

- [4.] Grad darmit des Lortzen Tobels [Gem. Menzingen und Baar] wegen fürbringen. Jtem Kernen Jn vorrath haben.
- [5.] Von einer schifflendi [am Zugersee?] reden wye sy zemachen wäre.
- [6.] Sacristy Jst sehr Nothwendig zuo St. Michel, ein nüwe zemachen.
- [7.] Bericht geben wegen des Khindts enert dem [Zuger-]See so minen H. [Ammann und Rat] von Statt und amt zuofallt.
- [8.] JndenkH der clegten der geschwornen zuo hünenberg und Kaam gegen H. Pfarherren [in Cham, Bartholomäus Keiser].³
- [9.] Widerumb ein Rathschlag fassen wegen des Thorachers zuo Wolsen der 4 stritigen garben wegen [- der grosse Zehnt in Wolsen gehörte der Pfrund St. Wolfgang, dessen Kollator die Stadt Zug war -]⁴. Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Jakob] Heinrich sambt dem Pfläger [zu St. Wolfgang, Kaspar Brandenburg] soll angentz ein tag besuochen.
- [10.] Ein Nothwendige sach ware unseren Zehenden march zuo Niderwyl gägen Knonauw zuo bereinigen, dann man nichts darumb hatt als die sag der Alten.
- [11.] Von der Spend [der Stadt Zug] Ordnung widerumb reden. Den Anzug ettwan durch einen thun lassen mit dem hinderhalt der früchten.
- [12.] Nota. Steffan Kauffman von Oberwyl Jns Zürichpieth gen bettlen gangen".

1) s. AH 97/16A Pt. 3
3) s. AH 97/15A Pt. 3

2) s. Gruber/Frauenthal 337/338
4) s. AH 97/15D Pt. 19

AH 97, 72^V

24 D

[1642] August 23.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 23. AUGUST [1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 46^V-47^r

- "[1.] JndenkH H. [Michael] Warthisen [=Wartis, damals offiziell Pfar-
rer in Oberkirch-Kaltbrunn]¹ begären für syne Elteren [Jakob Wartis
und Elisabeth Kränzlin, beide von Zug] etwan ein par Mt. Kernen.
- [2.] Des Margstallers [=Markstaller der Abtei Muri?] Burger Recht ...
[der Stadt Zug?].
- [3.] Das heimlich märchten Jm Kauffhus [in Zug] abstellen by einer
buoss.
- [4.] Hans Schiffman[n] von Honauw Jetz aber Jm schwytz[er] Piet soll
von underweybel [der Stadt Zug, Jakob Stocklin] usgangen und ...²

- [5.] Des Büchsenmeisters von Lucern begeren: wyl geldt verhanden.
- [6.] Relation [- ebenfalls von Zurlauben -] von [dem Kloster] Frauwenthal [wo die Stadt Zug Kastvogt war]. Soll nachmalen dahin geschrieben werden [- es ging um die Frage, ob auswärtige Postulantinnen ins Kloster aufgenommen werden dürften -].³
- [7.] Jtem von der Sommer Rechnung [der Stadt Zug gibt Beat II. Zurlauben Bericht].
- [8.] Anzug thun wegen der stritigkheiten zuo Wolsen [dessen Zehnt teilweise der Pfrund St. Wolfgang gehörte. Kollator von St. Wolfgang war die Stadt Zug] und Bikhwyl.⁴
- [9.] Cantzlers [von Einsiedeln und Kollator der Weissenbach- oder St. Karlspründe in Zug, Hans Jakob Weissenbach] begären umb erlaubtnuss das er möge den H. [Kaplan] Lorenzen [Hug] Jns Pfruondhuss setzen bis etwan die sach der pfruondt halber gantzlichen richtig werde, dan es haffte noch an einem Puncten. Jst einmal verwilliget. Aber von H. [Stadt- und Amtsrat Adam] Bachman gredt und ettlichen gmeindt worden, das er dan furthin die collatur mynen g. H. [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug] übergebe: und also für das erste mahl sy den H. Lorentzen praesentieren möchtend. LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang Wickart] hats fürbracht.
- [10.] Den Buwmeister [der Stadt Zug, Kaspar Schell] mahnen wocho etwas Jn baanholtz [ennet dem Zugersee] wäre zuo bruchen, das ers Nemme, dan man wills verganten.
- [11.] Zacharias [Rüttimann?, von Steinhausen] begärt die 850 gl. zuo entlehnen die Hauptm. [Beat Jakob] Knopffli, von Zug uffm Huss staht.
- [12.] Anzug thun wegen des Michel Bachmans [von Zug?] Khinder.
- [13.] Jtem Rudi Landtwing [von Zug] begären mit der Streuwi.
- [14.] Buwmeister [der Stadt Zug] soll die Eichli Jm Kiemen [=Chiemen] abhinhun.
- [15.] Abtheilung costens enert dem [Zuger-]See dem Stattschryber [Beat Konrad Wickart] sambt dem Zedel übergeben.
- [16.] Nota. den Saamen und bluomenwerkh anseyen.
- [17.] H. Bachmans Anzug das Herr Dechan [von Zug, Oswald Schön] zu Khaam die Puren [=Dorfgenossen] wellen bim Eydt fragen: Jtem H. Warthisen berüeme sich sye coadjutor H. Dechans. Darüber bochet er mit minen H. gmeinlich man solle Jm saagen wär Jnn für den Jehnigen heige das er den baan verdient. Jtem man solle den Vicarium [=Generalvikar des Bistums Konstanz?] fragen ob er befolchen den baan anzeleggen. Jtem man hab Jn wellen umb ehr undt quot Lyb und Läben bringen.

[18.] Caspar Zülly [Metzger in Zug] bschikhen wegen usm Rath schwetzens.

[19.] Jst erkhent den H. Dechan zu bschikhen wegen H. Warthisen. Aber nit wegen Bachmans baan.

[20.] Wegen des Hochgerichts Muren [in Zug]."

1) s. AH 97/15C Anm. 4

2) Hier bricht der Text ab.

3) s. AH 97/15G Pt. 15

4) s. AH 97/15D Pt. 19

AH 97, 64

24 E

[1642] September 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES] VOM 6. SEPTEMBER [1642]

BA ZG A 39.26.2, fol. 48^V

"[1.] Der Mülleren [von Zug] beschwärdt wegen der ordnung Jm Kauffhuss.

[2.] Ruodi Landtwing [von Zug] clag gägen den Welti [von Zug?] der Jm uff syne bäüm gestigen" "Nota. ist noch nicht brucht"

"[3.] Anregung thun des Schuolmeisters Columbanen [Schell] 8 Mt. sindt Jngestellt fürthin zuo ersparen. Dem Schuolmeister soll zuogesprochen werden desto flyssiger zesyn.

[4.] Die stritigkheiten zuo Wolsen [- der Zehnt in Wolsen gehörte u.a. der Pfrund St. Wolfgang, dessen Kollator die Stadt Zug war -] an ein ohrt Machen mit den 4 garben.¹

[5.] Wegen des zuo Schwytz mit Gottshuss Einsidlen getroffnen Vergleichs [- Beilegung des Streits zwischen Schwyz und der Abtei Einsiedeln, in welchem Zurlauben als Vermittler fungierte -]² ettwan ein freüwdenzeichen abgahn lassen Jn der Khilchen [St. Michael in Zug] mit Tedeum laudamus.

[6.] Anzug thun wegen des übernutzes uffm geissboden [Gem. Zug] wan er übergaht dass die grütter [=Genossen im Grüt] und Oberwyler Jre Khüe druff thuendt, den Ochsen Jre weydig beschnydendt." "Jst abgestellt durch ein [Kirchen-]Ruoff [in Zug?]"

"[7.] Pauli Müllers [von Zug] wegen das schryben von [Schultheiss und Rat von] Lucern abläsen.³

[8.] Jndenk des geldts 56 gl. umb den Kernen.

[9.] Am Landtag [=Gericht] myner buossen Jndenk zesyn.